

Erzgeb. Volksfreund

Tageblatt und Amtsblatt

für die kgl. und städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Gartenstein, Johanns-
georgenstadt, Löbnitz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.

Telegraphen-Adresse:
Volksfreund Schwarzenberg.
Verantwortlicher:
Schneeberg 16.
Aue 81
Schwarzenberg 19.

Nr. 115.

Sonntag, 19. Mai 1907.

60. Jahrg.

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses zu Schwarzenberg

findet Freitag, den 24. Mai 1907 vormittags 11 Uhr im Sitzungszimmer
des Rathhauses zu Schwarzenberg statt.
Königliche Amtshauptmannschaft Schwarzenberg, den 17. Mai 1907.

Am 12. Juni 1907

hat nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 26. März dieses Jahres (Reichs-Gesetz-Blatt
Seite 87) und nach der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 4. April dieses
Jahres (Central-Blatt für das Deutsche Reich Seite 93 flg.) sowie der Verordnung des
Königlichen Ministeriums des Innern vom 30. April 1907 — Gesetz- und Verordnungs-
Blatt Seite 95 flg. für den Umfang des Reichs eine

Verufs- und Betriebszählung

und in Verbindung damit eine Zählung der Personen, für die zu der reichsgesetzlichen
Zusammenversicherung Beiträge entrichtet werden, derjenigen Personen, welche auf Grund
der Reichsgesetze Unfall- oder Invalidenrente beziehen und der Witwen und Waisen
stattzufinden.

Die Ausführung dieser Zählung liegt den Gemeindebehörden für jeden Gemeinde-
bezirk einschließlich der selbständigen Outbezirke ob.

Die Gemeindebehörden — Herren Bürgermeister und Gemeindevorstände — können
mit der unmittelbaren Leitung der Geschäfte unter fortwährender eigener Verantwortlichkeit
Zählungsausschüsse beauftragen. Die Bildung der Zählungsausschüsse muß bis zum
23. Mai erfolgt sein.

Die Teilnahme an den Zählungsausschüssen ist ein Ehrenamt. Für die Zählungs-
ausschüsse sind nur solche Personen zu bestimmen, welche die Wichtigkeit dieser Zählung
zu beurteilen imstande sind, Interesse an deren zweckentsprechender Ausführung nehmen
und die das Vertrauen der Gemeindeangehörigen sowie Kenntnis der örtlichen Ver-
hältnisse besitzen.

Die Zählung ist in abgegrenzten Zählbezirken mit Hilfe von Zählern, deren
Amt als Ehrenamt zu betrachten ist, vorzunehmen. Es empfiehlt sich, die Zählbezirke in
der Art zu begrenzen, daß sie höchstens 50 Haushaltungen umfassen und sich an die in
den Gemeinden bereits bestehenden Einteilungen tunlichst anschließen.

Die Einteilung der Gemeinde in Zählbezirke und die Ansetzung der Zähler ist
spätestens bis zum 30. Mai zu beenden.

Die Zähler sind durch die Gemeindebehörde rechtzeitig mit den Zählpapieren zu
versehen, sobald sie für den Beginn des Zählungsgeschäftes (die Ausfertigung der Listen)
schon am 7. Juni vollständig bereit sind.

Die Abfertigung der ausgefüllten Zählpapiere sowie der Kontroll-Listen durch
die Zähler an die Gemeindebehörde oder an den Zählungsausschuß hat spätestens bis
Montag, den 17. Juni abends zu geschehen.

Die Abfertigung sämtlichen Zählungsmaterials sowie der unbenutzt gebliebenen
Druckfachen hat alsdann von den Gemeindebehörden an die Königliche Amtshauptmann-
schaft Schwarzenberg spätestens bis

15. Juli 1907

zu erfolgen.
Im übrigen werden die Ortsbehörden auf die ihnen bereits übersandte Ver-
ordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 30. April 1907 und die An-
weisung für die Gemeindebehörden verwiesen.

Die Königliche Amtshauptmannschaft nimmt Veranlassung, sowohl auf die in Aus-
sicht genommene Mitwirkung der Ortsbewohner, als insbesondere noch auf die Wich-
tigkeit und Bedeutung der Verufs- und Betriebszählung selbst hiermit hinzuweisen.

Zugleich wird noch auf die in § 5 des Reichsgesetzes, betreffend die Vornahme
einer Verufs- und Betriebszählung im Jahre 1907, vom 26. März 1907, enthaltene
Bestimmung, wonach mit Geldstrafe bis zu dreißig Mark bestraft wird, wer die
auf Grund dieses Gesetzes an ihn gerichteten Fragen wesentlich wahrheitswidrig beant-
wortet oder diejenigen Angaben zu machen verweigert, welche ihm nach diesem Gesetz und
den zur Ausführung desselben erlassenen und bekannt gemachten Vorschriften obliegen,
aufmerksam gemacht.

Schwarzenberg, am 17. Mai 1907. Königliche Amtshauptmannschaft.

In der Zwangsversteigerungssache, das früher auf den
Namen des Tischlereisters Georg Reinhold Paul eingetragene Grundstück Blatt 680
des Grundbuchs für Aue betr., soll das in dem Grundstück befindliche, zum Betriebe des
Tischlereigewerbes dienende Zubehör hinsichtlich dessen im Versteigerungstermine vom
8. April 1907 die Zwangsvollstreckung einstweilen eingestellt worden war, insbesondere
eine kleine Dampfmaschine mit Dampfkessel sowie verschiedene Tischlereimaschinen nebst

Transmission und Werkzeuge zum Schlingenschnitt von insgesamt etwa 4300 Mk.
Sonntags, den 1. Juni 1907 vormittags 10 Uhr
an der Gerichtsstelle im ganzen versteigert werden.
Aue, den 16. Mai 1907. Königl. Amtsgericht.

Öffentliche Impfungen in Aue 1907.

Die öffentlichen unentgeltlichen Erstimpfungen im hiesigen Stadtbezirk werden in
diesem Jahre in der nachverzeichneten Reihenfolge in der Turnhalle der Bürger-
schule am Ernst Geheer-Platz vorgenommen. Es werden gelimpft:

- Mittwoch, den 22. Mai d. J. nachmittags 3 Uhr die Kinder, deren Familienname
mit dem Buchstaben A, B, C, D oder E anfängt,
- Donnerstag, den 23. Mai nachmittags 3 Uhr die Kinder, deren Familienname
mit dem Buchstaben F oder G anfängt,
- Freitag, den 24. Mai nachmittags 3 Uhr die Kinder, deren Familienname mit
dem Buchstaben H, I oder K anfängt,
- Sonntags, den 25. Mai nachmittags 3 Uhr die Kinder, deren Familienname
mit dem Buchstaben L oder M anfängt,
- Montag, den 27. Mai nachmittags 5 Uhr die Kinder, deren Familienname mit
dem Buchstaben N, O, P, Q oder R anfängt,
- Dienstag, den 28. Mai nachmittags 5 Uhr die Kinder, deren Familienname
mit dem Buchstaben S, T oder U anfängt,
- Mittwoch, den 29. Mai nachmittags 4 Uhr die Kinder, deren Familienname
mit dem Buchstaben V, W, X, Y oder Z anfängt.

Alle gelimpften Kinder sind eine Woche nach der Impfung dem Arzte zur Nach-
schau im Impfraume vorzustellen.

Demnach sind vorzustellen:

Die Impflinge vom 22. Mai am 29. Mai 1907 nachmittags 1/6 Uhr,	
23. 30.	4
24. 31.	5
25. 1. Juni	5
27. 3.	5
28. 4.	5
29. 5.	4

- Impfpflichtig sind in diesem Jahre alle hier wohnhaften Kinder, die
1. im Jahre 1906 geboren sind, oder
 2. im Jahre 1906 wegen Krankheit zurückgestellt oder ohne Erfolg ge-
impft worden sind, oder
 3. im Jahre 1906 oder früher aus irgend einem anderen Grunde von
der erstmaligen Impfung zurückgehalten worden sind.

Befreit von der diesjährigen Impfung sind die Kinder, die

- a. die natürlichen Blattern überstanden haben, oder
- b. ohne Gefahr für ihr Leben oder ihre Gesundheit nicht geimpft werden könn-
ten, oder
- c. bereits im Geburtsjahre mit Erfolg geimpft worden sind.

Die Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder, die ihre impfpflichtigen Kinder zu den
öffentlichen Impfterminen nicht bringen, haben für den Grund des Ausbleibens ihrer
Kinder ein ärztliches Zeugnis oder den Impfschein bis spätestens den 31. Dezember
dieses Jahres in unserer Polizeiregistratur vorzulegen.

Aus Häusern, in denen ansteckende Krankheiten vorhanden sind, oder
in letzter Zeit vorhanden waren, dürfen keine Kinder zu den öffentlichen
Impfterminen gebracht werden. Alle zur Impfung zu bringenden Kinder müssen
mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern vorgestellt werden.

Die Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder der impfpflichtigen Kindern werden
hierdurch zur genauesten Beachtung dieser Vorschriften aufgefordert.

Zu widerhandlungen hiergegen werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mk oder mit Haft
bis zu 3 Tagen bestraft.
Impfplatz ist Herr Dr. med. Gauditz.
Aue, am 17. Mai 1907.

Der Rat der Stadt — Polizeibehörde —
J. B. Schubert, Stadtrat.

Erinnert wird an die sofortige Abführung des 1. Termins der Steuer-
und städtischen Einkommensteuer sowie des 1. Termins der Ergänzungssteuer
mit dem Beitragsverfahren muß auf Kosten der Einkommensteuerpflichtigen
gorgen werden.
Aue, den 15. Mai 1907. Der Rat der Stadt
Schubert, Stadtrat.

Pfingsten.

Stehst du, Herz, den Frühling wallen
Blütenhell durch Wald und Flur?
Hörst du seine Stimme schallen
Durch die leuchtende Natur?
Gottes Weist ist ausgegossen,
Und das Leben ist erwacht.
Auf dem Feld die Blumen sprossen,
Aus der Brust entweicht die Nacht.

Wie der Sonne goldne Klarheit
Strahlend schaut ins blaue Meer,
Also leuchtete deine Wahrheit
Im das Herz mit Licht und Segn.

Deiner Liebe Feuer brenne
Mir im Busen ewig fort,
Und mein schwacher Blick erkenne
Täglich mehr dein Gnadenwort.

Geist des Herrn, so komm hernieder
Aus des Himmels goldenen Höhn!
Läß durch meine Seele wieder
Deine Feuertaube wehn.
Deines Tempels Heiligthum,
Bau sie auf in meiner Brust,
Daß daraus des Glaubens Blum
Blüht in seliger Himmelslust.

Und wenn einand meinen Tagen
Glüht das letzte Abendrot,

Wenn die Pulse matter schlagen,
Sei mir nah in Kampf und Tod,
Darfen rauschen, Palmen winken
Durch die Nebel dann von fern;
Laß die Lebensflut mich trinken,
Lieb' und Glauben, Geist des Herrn!

Man nennt's wohl gern das „Istliche“ Best,
wo die wundervolle Welterleuchtung
eine so mächtige Dergensprache redet. Solche Welterleuchtung
und Leben und Wachsen, voll Jugend und froher Kraft,
Da weilt sich die Menschenbrust. Welterleuchtung
wunderbarlichen Klang in unheimlichen Tönen,
sonniger, wärmender Daseinsklang. Weilt in uns.

welch dringendes Bedürfnis es für die stetigen Entschärfungen ist, durch Schaffung von Neubauten dem großen Wohnungsmangel, welcher die Entwicklung der Gemeinden behindert, abzuhelfen. Die einzelnen Gemeinden arbeiten mit Hochdruck, um, wenn möglich, noch in diesem Jahre eine Anzahl von Häusern ihrem Zwecke zuzuführen.

Letzte telegraphische u. telephonische Nachrichten des Erzgeb. Volksfreunds.

Breslau, 18. Mai. Der König von Sachsen traf heute früh 5 Uhr 56 Min. auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein und begab sich im Automobil nach Sibirienort.

Wiesbaden, 18. Mai. Der Kaiser besuchte gestern mit dem Prinzen und der Prinzessin Friedrich Karl von Hessen im königlichen Theater die Aufführung des Lustspiels „Husarenliebe“. Um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr stieg der Kaiser nach Wildpark ab.

Frankfurt a. M., 18. Mai. Der Mechaniker Zellmann, der vor einigen Tagen bei der Probefahrt auf der Taunusstraße bei Weilberg mit dem Automobil verunglückte, ist seinen Verletzungen erlegen.

Böln, 18. Mai. Die Kölnische Zeitung meldet aus Berlin: Die Notwendigkeit, die Lebensbedingungen der Offiziere, Ärzte und Beamten in den deutschen Schutzgebieten zu verbessern, insbesondere die Entschärfung von Verhältnissen in größerem Maßstabe zu erwirken, hat die Kolonialverwaltung veranlaßt, die Errichtung einer besonderen Baugesellschaft in die Wege zu leiten, welche die Aufgabe hat, geeignete Familien- und Einzelwohnungen in den Schutzgebieten herzustellen, die von den Verwaltungen der Schutzgebiete zu ermäßigtem Preise gemietet werden, um den Beamten die auf freie Unterkunft Anspruch haben, zur Verfügung gestellt zu werden.

Trier, 18. Mai. Die Fabrikräume der Belval-Quelle in dem luxemburgischen Orte Belval sind mit den Lagern, Maschinenräumen u. der Privatwohnung durch Feuer völlig zerstört worden. Der Schaden beträgt 100 000 Francs.

Magdeburg, 18. Mai. Hier verläßt, der erst seit August v. J. hier tätige Oberbürgermeister Genzefer zum Nachfolger des scheidenden Oberbürgermeisters Becker in Böln abgereisen.

Hamburg, 18. Mai. Von der kombinierten Delegiertenversammlung der Schuhmacher, Lederarbeiter, Sattlergehilfen und Kürschner wurde die Verschmelzung der Organisationen zu einem Industriearbeiterverbande beschlossen zwecks gemeinsamer Durchführung der Vorkämpfe.

Amsterdam, 18. Mai. Frau Schroeder aus Berlin, eine der wenigen beim Untergange des Dampfers „Berlin“ Geretteten, wurde gestern von der Königin und dem Prinzenmahl auf dem Schlosse Het Ooo in Audienz empfangen.

Wien, 18. Mai. Bei den Wahlen in Galizien wurden gewählt: 5 Abgeordnete der polnischen Volkspartei, 3 Konservative, 3 Demokraten, 2 polnische Zentrumsabgeordnete, 2 ukrainische Ruthenen, 2 rutilale Ruthenen, ein Ukruthene, ein Sozialdemokrat und ein polnischer Wilder.

Bemberg, 18. Mai. In dem ostgalizischen Bezirk Radworna steht ein über 100 Hektar messender Kieferwald in hellen Flammen. Man vermutet Brandstiftung, zumal da der Wald an vier Seiten gleichzeitig zu brennen anfing.

London, 18. Mai. Wegen gemeinsamer betrügerischer Machinationen sind gestern vom Zentral-Kriminalgericht neun Beamte eines Wohltätigkeitsvereins zu Zuchthausstrafen von 6 Monaten bis zu 2 Jahren verurteilt worden.

Athen, 18. Mai. Aus Monastir wird gemeldet: Vier griechische Bauern aus dem Dorfe Thyra fielen gestern bei der Rückkehr nach dem Dorfe in einen Hinterhalt und wurden ermordet. Zwei wurden in geringer Entfernung von der Stadt erhängt aufgefunden; die beiden anderen wiesen zahlreiche Messerstiche auf.

Smolensk, 18. Mai. Gestern drang eine Anzahl Studierender in den Examinensaal des griechischen Seminars, um das Examen zu unterbrechen. Sie gaben Revolvererschüsse ab und warfen eine Bombe. Das Seminar ist von Truppen umstellt worden.

Petersburg, 18. Mai. In Sarsoje Selo wurden außer dem bereits vor einigen Tagen arretierten Soldaten jetzt auch ein Kosakenunteroffizier vom Leibconvoi des Kaisers sowie ein Kandidat der Hofjägerkapelle verhaftet. Alle drei bekennen sich der Verschwörung gegen das Leben des Zaren schuldig. Auf ihre Angaben wurden noch drei Militärs arretiert sowie eine ganze Menge

— man spricht von über 80 — Personen, die der Kampforganisation der revolutionären Partei angehören. Start belastet ist der Unteroffizier des Leibconvoi, der — zur Wache gehörig — die Verschwörer in das Palais hineinlassen sollte.

Petersburg, 18. Mai. Die Dumakommission zur Ausarbeitung eines Gesetzesentwurfs betr. die Gewissensfreiheit hat beschlossen, für den Gesetzesentwurf einen besondern Artikel betr. Aufhebung der Einschränkungen der Rechte der Israeliten zu empfehlen.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. v. Schleginger, Schneeberg.
Rotationsdruck und Verlag von E. Hiller, in Fa.: E. M. Gärtner, Schneeberg.

Voransage des Kgl. Meteorologischen Instituts zu Dresden für den 19. Mai:

Starke nördliche Winde — veränderliche Bewölkung — vorübergehend Niederschläge — Temperatur nicht erheblich geändert.

Unsere gesamten Zeitungsträger sind strengstens angewiesen, die Zeitungsbestellung stets in ordnungsgemäßer Weise auszuführen und vor allem nicht etwa ihre Blätter kurzer Hand im Hausflur oder auf Treppen etc. niederzuliegen. Etwasige Beschwerden über mangelhafte Zustellung bitten wir jederzeit bei der Expedition unseres Blattes zur Kenntnis zu bringen, damit derartigen Mißständen umgehend begegnet werden kann.
Expedition des „Erzgeb. Volksfreund.“

Pologlow-Cigaretten

Das Stück 3 bis 10 Pfennige.
Überall käuf. Fabrik „Epirus“, Dresden.

Die heutige Nummer enthält außer dem illustrierten Sonntagsblatt eine besondere Pfingstbeilage.

Salem Aleikum-Cigaretten

empfiehlt **Alfred Junge, Schneeberg, Zwilauerstr.**

Tüchtiger, energischer Werkmeister

gesucht für **Stangen- und Scherenfabr.** in Thüringen bei hohem Gehalt und Gewinnanteil.
Ferner wird daselbst ein junger **Ommit** gesucht. Ausführliche Angebote nebst Gehaltsansprüchen unter „G. B. 3“ an die Expedition des Blts. in tue erbeten.

Mädchen

werden für dauernde Beschäftigung zu höchsten Löhnen noch angenommen bei **Schneeberg. Günther & eumelster.**

Dienstmädchen

bescheiden, geschickt, solid, 15—18 Jahre, für ältere kinderlose Herrschaft sofort oder später nach **Herbach i. Bgtl.** gesucht. Offerten erbeten unter „G. 4“ an die Expedition dieses Blattes in **Schneeberg**.

Jugendliche Arbeiter

gesucht. **Korkfall Neustädte.**

Junger Mann

von ca. 16 Jahren für leichte Beschäftigung gesucht. **J. Casper, Aue.**

Tüchtige Bauklumpner

werden zum sofortigen Antritt bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht bei **Oskar Brändel, Balklempnerei, Aue, Bäckerstr.**

Kunstschlosser

auf Treib- und Schmiebearbeiten für dauernd gesucht. **Richard Kopp, Umbach i. E.**

Feuer - Versicherungen,

sowie **Saftpflicht, Unfall, Glas-, Volks- u. Lebensversicherungen** vermittelt direkt
Paul Sibisch, Schneeberg, Seminarstraße 31.

Göblers Tanz-Unterricht

Sächs. Schweiz, Oberschlema. Jeden Dienstag abend $\frac{1}{2}$, 7 Uhr. Weitere Anmeldungen erbeten. Privat-Tanz-Unterricht zu jeder Zeit.

Kief. Pfosten

in allen Stärken (trockene Ware) empfiehlt **C. F. Schmalfuß, Schneeberg.**

Schwarten, Säumlinge, Späne, Hartholz

für Badeofen liefert **C. F. Schmalfuß, Schneeberg.**

Junge abgesetzte Schweine

verkauft **Gutshof. Müller, Albersoda.**

Junge Schweine

verkauft **Emil Fabner, Niedersaffler.**

Eine Kuhstuh

und ein Zuchtschwein steht zum Verkauf **Spezialamt Nr. 126.**

Plätterinnen

und solche die es lernen wollen, werden stets angenommen. **Adolph Göthel, Wäschefabrik Lanter.**

Holzschleifer u. Hofarbeiter

finden dauernde und gutlohnende Beschäftigung bei **Oscar Bretschneider, Dampfholzschleiferei Schma i. E.**

Klempner

erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung in der Metallwarenfabrik von **Johannes Großfuß, Döbeln.** Bezahlung erfolgt nach Tarif des deutschen Metallarbeiter-Verbandes.

Schuhwaren!

in nur guter Ausführung für **Herren, Damen und Kinder** zu billigsten Preisen
Martin Weinschenk, Schneeberg, Fürstenplatz 17.



Wäschemangel

(neueste Konstruktion) steht zur gefl. Benützung bei **Emil Schubert, Schneeberg, Weberstraße 381 B.**

Café König, Schneeberg

à la Felsche, Leipzig.

Während der Feiertage: Grosses Familien-Konzert.

Gasthof gold. Krone, Beiersfeld.

Am 2. Pfingstfeiertag von nachmittags 4 Uhr an

Grosse öffentliche Ballmusik, wozu freundlichst einladet

Lauter. Zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs findet Sonnabend, den 25. Mai 1907 nachmittags 6 Uhr im Brauereirestaurant, hier ein

Festessen

Anmeldungen hierzu werden bis 22. d. Monats im Gemeindeamte erbeten. Preis des Gedeckes 2 Mark 50 Pfg.

Lauter, am 18. Mai 1907.

Herrmann, Gemeindevorstand.

Bürgerhalle Neustädte.

Am 2. Pfingstfeiertag

Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Gasthof Auerhammer.

Am 2. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr an öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet

Hotel Bad Raschau.

Ausspannung. Telefon 205. Garten m. Veranda.

Am 2. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr an starkbesetzte, öffentl. Ballmusik, vorzügliche Speisen, Erstklassige echte Biere. Um gültigen Besuch bittet

Langenberg Gasthof Förschel. Langenberg

Am 2. Pfingstfeiertag von nachm. 4 Uhr an

öffentl. Tanzmusik und am 3. Pfingstfeiertag

großes Schweinschlachten,

mittags 12 Uhr Wellfleisch, abends frische Würst und Bratwürst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

Gasthof zum Anker, Raschau.

Am 2. Feiertag von nachmittags 4 Uhr an öffentliche Ballmusik, wozu freundlichst einladet

Gasthof zur Sonne Wildenau.

Am 2. Feiertag von nachm. 4 Uhr an

starkbesetzte Tanzmusik abwechselnd Blas- und Streichmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein



Abschießvögel

Sterne, Armbrüsten, Schnepfer, für Gastwirte und Vereine empfiehl



Fahrräder, Laufdecken, Luftschläuche,

BRENNABOR in nur bester Qualität empfiehlt billigst

H. Gustav Diez, Neustädte. - Telefon Nr. 99. -

Auktion.

Dienstag, den 21. Mai, von vormittags 9 Uhr an kommen im Baden Wehrstraße 2 in Aue sämtliche Badeneinrichtung mit Pult, 1 Bierapparat, 1 Schokoladenautomat, 1 Waschmaschine, 2 Matratzen, Tabak, Hölzer, Schmiere, Pomade, 2 Tafelwagen, 1 Brückenwaage, verschiedene Fässer mit Feringe, Gurten, Syrup usw. freiwillig zur Versteigerung. Besichtigung vorher. Wilhelm Cuhardt, Auktionator, Aue.

Das Grundstück in Schneeberg,

Resental 200, zu Wohn- und Fabrikationszwecken passend, mit gegenüberliegendem Bauplatz ist weit unter Brantstoffsenergie durch mich zu verkaufen, eventuell zu vermieten. Friedrich Wächter, Wylau. Verantwortlich für den Anzeigenteil C. Georgi, Schneeberg.

Rutschfahrten,

sowie alle anderen Fahrten werden zu billigsten Preisen ausgeführt.

Schneeburg, Schneberg, 500

hochfein im Geschmack, 1 Pfd. 40 Pf. bei Gust. Meine, (Auer Platz), Schneeberg.

Melchards Cacao u. Schokoladen

in verschied. Sorten u. besten Qualität, zu Fabrikpreisen empfiehlt Carl Melchner, Aue, Jägerstraße 3. Seiden-Schnuren u. Kleider-Befähige in großer Auswahl empfiehlt d. Obg.

Zwei schöne starke Aub- u. Sattel-Kühe,

Gelbschäden stehen zum Verkauf. Rischorlau Nr. 198.

Turn-Club, Schneeberg.

Am Feiertag vorm. 11 Uhr **Frühschoppen** im Vereinslokal. - Verschiedene Ueberrückungen. Dienstag, den 21. Mai 1907



Schießen of Stand-, Feld- und Eberselbe. Konturrengschießen.

Gesangverein Liederkrans, Schwarzenberg.

Mittag, den 2. Pfingstfeiertag **Morgenpartie.** Aufzug punkt 5 Uhr vom Vereinslokal. Der Vorstand.

Während der Feiertage

empfehle rohn und gekochten Schinken, verschiedene Sorten Wurst und frische Käse. Mag. Brisch, Schneeberg, Fürstenplatz.

Adele Modes
Walter Michel
e. s. a. V.
Irschfeld Schneeberg
Pfungsten 1907.

Lina Troll
Hermann Neubert
größen als Verlobte.
Iberoda Lauter
Pfungsten 1907.

Aina Schnädelbach
Fritz Schmidt
Stationassistent bei der K. S. Staatseisenbahn
Verlobte.
Aue i. Erzgeb., Pfungsten 1907.

Meine Verlobung mit Fräulein Elisabeth Vierke, einzigen Tochter des Herrn Prof. Dr. R. Vierke und seiner Gemahlin Frau Elise geb. Saltzer in schleich beehre ich mich hierdurch bekannt zu geben.
Glösa, hemnitz, Pfungsten 1907.
Albert Köbel, Stations-Assistent.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahm beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen,
Ernst Albert Schwotzer,
sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank
Niederchlema, den 18. Mai 1907.
Die trauernde Witwe Margarete Schwotzer nebst Angehörigen.

Dank.
Für die liebevolle Teilnahme und für den gespendeten Blumenschmuck beim Begräbnis unsres lieben Vaters, Groß- und Urgroßvaters, Herrn
Christan Heinrich Wendler,
sagen wir hierdurch allen unsern herzlichen Dank.
Schwarzberg, Schedowitz, Erla, Zwickau und Lobitz, den 17. Mai 1907.
Frau Erw. Wendler, geb. Seidel zugleich i. Namen der übr. Hinterbliebenen.

Haus - Verkauf.

Das der hiesigen Brauereigenenschaft jetzt gehörige Böttcher Leonhardsche Hausgrundstück in Schneeberg, welches sich seiner günstigen Lage halber zu jedem Geschäft und hauptsächlich zum Aufstellen von Stadtmaschinen eignet, steht unter günstigen Bedingungen zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt der Brauvorstand. Carl Böhmig.

Kutschwagen-Verkauf.

Ein Hinterräder mit und ohne Verdeck, eine elegante Halbkarosse, ein Halblandauer, ein Einspanner und ein Korbwissh mit abnehmbarem Bod sind billig zu verkaufen. Otto Böhmig, Köhntz.

1 Leiterwagen

starker Zweispänner, noch wenig gebraucht, weil für jetzigen Beruf zu stark, preiswert zu verkaufen. Lauter Nr. 59.

Kühe und Kalben,

auch solche mit Küthern, stehen sofort zum Verkauf. Nieder-Rischorden Nr. 97.

1 großer Hund

entlassen; gezeichnet schwarz, langhaarig, 4 weiße Beine, mit weißer Schwanzspitze. Um Nachricht bittet Robert Baumann, Bockau.

Schlachtfest

Am 3. Pfingstfeiertag im Neustädte Lagerbier bei Marie Vogt. - Gute Speisefartoffeln offeriert d. Obg.

Wahre Wunder

Wut Verbolin-Salbe bei offenen Beinen, Flechten jeder Art, Karbunkeln, Furunkeln, Schwären, offenen Wunden, eitrigen Wunden, Hautausschlägen, Salzfuss. Wer bis jetzt keine Heilung fand veruche Verpollin. Zu haben in den meisten Apotheken, wo nicht durch den alleinigen Fabr. Dr. Aug. Eppelsheim, Zwickau i. Sa. 9. Preis M 2.-. Porto extra.

Gehrock

Ein ziemlich neuer schwarzer ist, weil überzählig, äußerst billig zu verkaufen. Schneeberg, Ritterstr. 248.

5-10000 Mk. 2 Hypothek

auf Haus bedeutender Lage gesucht. 3-5000 Mk. 2. Hypothek, desgleichen vollständig sicher bestehend. Gef. Angeb. erbet. von Selbstdarleibern unt. „A. R.“ an die Exped. d. Bl. in Aue. 2

Sauberes kräftiges Dienstmädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, sucht für 1. Juni sofort od. später. Frau Lina Schuster, Aue, Markt 14.

Ein Eiches Größeng.

Wir suchen einen tüchtigen Reisenden bei hoher Provision auf Hausapotheken (Leistungsbüchlein) bei Privatlandschaft. Nachweislich gute Kraft findet Berücksichtigung. Georg Schmidt u. Co., Weinböcke i. Sa. Poststr. 16.

Herzlicher Dank

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Tode meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Antonie Schreiber

geb. Pahn sagen wir allen Verwandten und Bekannten herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Haubold für die trostreichen Worte am Grabe, auch Dank dem Kgl. Kgl. Militärverein „König Albert“ für die Begleitung zur letzten Ruhestätte. Schwarzenberg, 15. Mat. Die trauernden Hinterbliebenen.

Nr. 1
Herr U.
der bis
der St
der Sch
die Fir
behr., if
eingetra
zur Erfüllung
in Kö
Fischer
schaft er
betr., if
in Sch
Kaufman
gewesen
im Sta
abgehab
wie die
gebenst
bei dem
zu best
Festtag
Die
herbst
lah zu
die Son
ustram
Leistun
ber auf
finnten
schwerer
Sozial
der Be
von en
zu dem
über di
berecht
ung ni
da ein
gnäster
recht u
alle dem
daz er
heit da
an die
genen
sagen f
mit den
frieden
ter den
leicht